

SV Grün-Weiß Gospenroda

Das AH Team wurde in den neunziger Jahren gegründet. Offiziell wurde in den Punkspielbetrieb in der Saison 2006/07 eingegriffen. Gleich im ersten Jahr wurde die Mannschaft Sieger der Staffel 2, mit 94:37 Toren und 43 Punkten in sechzehn Spielen (14 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage), konnte sich aber in der Endrunde der fünf Staffelsieger nicht durchsetzen. Auch in der Pokalrunde konnten die Grün-Weißen keine Lorbeeren ernten.

In der Serie 2007/08 wurde der Staffelsieg wiederholt. Es folgten der Kreismeistertitel und der Kreispokalsieg. Im Landespokal von Thüringen wurde BW Kaltenwestheim (3:2, 11:0) und der VfL 04 Meiningen (3:1, 3:2) ausgeschaltet, bevor der FC Union Mühlhausen (2:3, 1:2) im Viertelfinale die Endstation war.

In dieser Saison spielt der SV GW Gospenroda erstmals in der neu gegründeten AH-Ö35 Kreisliga Bad Salzungen Staffel 2 mit. Zehn Mannschaften spielen in der Staffel 2 und die Gospenrodaer belegen augenblicklich Rang 7. Im Kreispokal sind die Grün-Weißen bereits ausgeschieden, da das Spiel gegen Unterbreizbach, das Gospenroda mit 8:0 gewann, wegen eines Regelverstosses für Unterbreizbach gewertet wurde.

In der Landespokalmeisterschaft 2008/2009 von Thüringen sind die Grün-Weißen bis ins Halbfinale vorgestoßen, nachdem sie den Sieger von 2006 SV Jämschen 05 (3:0, 3:0) und SV BW 90 Neustadt-Orla (2:1, 1:0) ausgeschaltet haben.

Auch außerhalb des Fußballfeldes unternehmen die Gospenrodaer Alten Herren gemeinsame Aktivitäten, wie Besuche von Heimspielen des Handballbundesligisten ThSV Eisenach, Besuche von Spielen der Fußballbundesliga, Ausflüge (u. a. nach Mühlhausen, Oberhof) oder auch gemeinsame Wanderungen.

Ä